

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Fritz Lehmanns Verlag**  
G. m. b. H.  
Stuttgart.

Mit dem heutigen Tage tritt unsere Gesellschaft in Liquidation. Zum Liquidator ist unser bisheriger Geschäftsführer Herr Jul. Wegner bestellt worden. Wir fordern alle Gläubiger unserer Firma hiermit auf, ihre Ansprüche umgehend geltend zu machen.

Der gesamte noch vorhandene Verlag (mit Ausnahme der in Absatz 3 erwähnten 2 Werke) geht mit dem heutigen Tage in den Besitz der Firma **J. E. G. Wegner in Stuttgart** über. Diese Firma übernimmt auch alle **Aussenstände**; demnach sind alle **Saldoreste** und **sonstige Zahlungen** vom heutigen Tage an **nur an die Firma J. E. G. Wegner** zu leisten.

Die beiden Werke:

**Oologia universalis palaeartica** von **G. Krauel** nebst der dazu gehörigen „Zeitschrift für Oologie“

und

**Im Morgenrot der Reformation**, hrsg. von **J. v. Pflugk-Harttung**

werden bis auf weiteres noch von uns selbst ausgeliefert.

Stuttgart, den 1. Nov. 1911.

**Fritz Lehmanns Verlag**  
G. m. b. H. in Liquid.

Dem verehrlichen Verlagsbuchhandel zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Sortiment-Buchhandlung bedeutend erweitert habe und einen direkten Verkehr in Anspruch nehmen muß. Die Herren Verleger bitte ich um Kontoeröffnung. Mein Vertreter Herr R. Streller, Leipzig, wird jederzeit in der Lage sein, Barbestellungen prompt einlösen zu können.

Verlagskataloge und Prospekte erbitte möglichst direkt per Post.

Buer i/Westf. **Hermann Elbers.**

### Verlagswechsel.

Wir erwerben mit allen Rechten den gesamten Verlag der Firma

**F. W. v. Biedermann in Leipzig**\*)

und bitten daher, in Zukunft alle Bestellungen an uns zu richten.

Alle bisherigen Lieferungen sind mit der Firma **F. W. v. Biedermann** zu verrechnen.

Leipzig, den 1. November 1911.

**Hesse & Becker Verlag.**

\*) Bestätige ich hiermit:

**F. W. v. Biedermann.**

Wir übernehmen die Kommission und Auslieferung der Firma

**„Kongress-Verlag“**,

**Dresden-A. 1, Marschallstr. 27.**

Leipzig, 4. November 1911.

**Otto Maier G. m. b. H.**

**J. E. G. Wegner**  
Verlagsbuchhandlung  
in Stuttgart



**C. & A. Alshöfer**  
Verlag  
in Stuttgart

Mit dem heutigen Tage geht der gesamte noch vorhandene Verlag der Firma

**Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.**

mit Ausnahme von „Krauel, Oologia“ und „Pflugk-Harttung, Im Morgenrot der Reformation“ mit allen Rechten und Vorräten in meinen Besitz über. Ebenso habe ich auch die gesamten Außenstände der genannten Firma erworben.\*) Es sind also alle Zahlungen für dieselbe jetzt nur noch an mich zu leisten. Ich habe das Recht, die Firmenbezeichnung weiterzuführen, werde die Verlagsartikel, soweit ich sie nicht abstoßen werde, nach und nach mit meinem eigenen Namen zeichnen.

Ferner erwarb ich käuflich den gesamten Verlag der Firma **Carl & August Alshöfer, Verlag in Stuttgart**.) Ich werde auch diese Firma zunächst weiterführen, die Verlagsartikel allmählich in meine eigene Firma übernehmen.

Meine Kommission übertrug ich der Firma **Franz Wagner in Leipzig**. Über meine Unternehmungen werde ich demnächst Näheres veröffentlichen.

Stuttgart, Augustenstr. 8,  
den 1. November 1911.

**J. E. G. Wegner**  
Verlag

\*) Wird bestätigt:  
**Fritz Lehmanns Verlag**  
G. m. b. H. in Ligu.

\*\*) Wird bestätigt:  
**Karl & Aug. Alshöfer.**

Die k. k. niederösterreich. Statthalterei hat mir mit Erlass vom 20. Oktober 1911 die Konzession zum Betriebe einer **Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquariatshandlung** erteilt.

Als Grundstock meines neuen Unternehmens habe ich die Firma **Josef Brenner, Wien XXI, Am Spitz 6**, käuflich erworben und den Kaufschilling laut Verfügung des Exekutionsgerichtes bei Gericht erlegt. Es ist mir somit benommen, die Saldos meines Vorgängers selbst zu regeln.

Durch meine vieljährige Tätigkeit im Buchhandel habe ich mir Kenntnisse erworben, die mich hoffen lassen, mit Hilfe genügender Geldmittel die Unternehmung gedeihlich entwickeln und ausbauen zu können.

Die Kommission hat Herr **Gustav Brauns, Leipzig**, übernommen.

Ich bitte die Herren Verleger um Konto-Eröffnung und Unterstützung meiner Bestrebungen, wofür ich mich stets dankbar erweisen werde.

Noch verweise ich auf meine Anzeigen in diesem Blatte Nr. 255, 256, 257.

Hochachtungsvoll

Wien XXI, am Spitz 6.

**Rudolf Grün.**

[Berichtigung der Anzeige in Nr. 254. Red.]

Der Verlag der Zeitschrift

## „Die Talsperre“

ging am 1. Oktober 1911 in meinen Besitz über\*).

Die Vertretung für Leipzig bleibt bei der Firma **Robert Hoffmann, G. m. b. H.**, welche nun auch die Auslieferung der Zeitschrift besorgt. — Probenummern sind von dort gratis zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Beuel a. Rh., Oktober 1911.

**Fritz Weckmann.**

\*) Wird bestätigt:  
**Erich Hagenkötter.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

### Verkaufsanträge.

In einer schön gelegenen Stadt des Königreichs Sachsen ist eine Sortimentbuchhandlung für 9000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau 10, Enderstr. 3.

**Carl Schulz.**

### Buchhandlung und Schreibwaren

per sofort zu verkaufen. Lage in einem aufblühenden Städtchen Rheinlands. Restant muß Katholik sein und über Kapital verfügen. Großer Umsatz, auch läßt das Geschäft sich sehr ausdehnen. Große Fabrik-aufträge. Volkshaus. Angebote unter 3857 durch die Geschäftsst. d. Börsenb.

1760\*